

V o r w o r t

Der Verlag des Einwohnerbuches der Stadt Meißen übergibt hiermit der Öffentlichkeit die Ausgabe 1926/27. Dem neuen Buche wurde erstmals der deutsche Name „Einwohnerbuch“ gegeben.

Der Verlag hat keine Mühe und Kosten gescheut, um Inhalt und Ausstattung des Buches auch den vielseitigsten Anforderungen anzupassen. Insbesondere wurde trotz enormer Unkosten das Straßenverzeichnis mit Bildern ausgestattet. Die einzelnen Abbildungen zeigen historische und öffentliche Gebäude in der Stadt Meißen. Diese Ausschmückung des Einwohnerbuches ist gleichzeitig als ein Auftakt zur bevorstehenden Tausendjahrfeier gedacht. Die Stadtgeschichte, die dem Buche beigegeben ist, wurde von Herrn Studienrat Dr. Schmidt-Breitung freundlichst erweitert. Sie bringt für Einheimische wie für Ortsfremde viel Wissenswertes über Meißen, insbesondere auch aus vergangenen Tagen.

Hinter dem Verzeichnis der Stadtbehörden sind die Ortsgesetze der Stadt Meißen eingereiht worden, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Obwohl nur zwei Jahre seit dem Erscheinen des letzten Einwohnerbuches verstrichen sind, waren doch wesentliche Änderungen im Straßen- und alphabetischen Namensverzeichnis nötig. Als Vorort haben wir die Gemeinde Dobritz neu aufgenommen. Da die Gemeinde Niederjahna der Gemeinde Meißatal einverleibt worden ist, hat sie unter letzterer auch Aufnahme im Einwohnerbuch erfahren müssen.

Die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen, sowie das Fernsprech- und Postscheck-Verzeichnis und ein Verzeichnis der dem Giroverbände sächsischer Gemeinden angeschlossenen Gemeinden, die Postanstalten der 1. Zone und die Fahrpreise für Bahn, Dampfschiff und Straßenbahn sind bis zur Jetztzeit ergänzt